

# LEVIGARO

## ART: Natürlicher Zyklus

### Künstliche Befruchtung ohne hormonelle Stimulation

#### Einleitung

Im natürlichen Zyklus reift jeden Monat eine Eizelle.

Diese wird kurz vor der Ovulation durch eine Punktion gewonnen und im Labor mittels in-vitro Fertilisation (IVF) oder intrazytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI) mit den Spermien des Partners befruchtet.

Nach 2 – 3 Tagen wird der Embryo in den Uterus transferiert.



**Künstliche  
Befruchtung –  
sanft und  
günstig**

#### Methode

Bei Frauen mit regelmässigem Zyklus wird das Follikelwachstum mit Ultraschall überwacht. Bei unregelmässigem Zyklus kann mit Unterstützung niedrig dosierter Hormone wie FSH ein modifizierter, natürlicher Zyklus erreicht werden.

Der reife Follikel wird nach positiver LH-Messung oder hCG-Injektion kurz vor der Ovulation punktiert.

Abhängig von der Qualität der Spermien wird die Eizelle mittels klassischer in-vitro Fertilisation (IVF) oder durch intrazytoplasmatischer Spermieninjektion (ICSI) befruchtet. Nach Kontrolle der Befruchtung bleibt die Eizelle bis zum Embryotransfer in Kultur.

#### Indikation

- Verminderte Ovarialreserve
- Wunsch der Patientin für eine wenig invasive Behandlung
- Kontraindikation für hormonelle Stimulationsbehandlung

#### Voraussetzung

- Kriterien des fortpflanzungsmedizinischen Gesetzes erfüllt
- HIV, Hepatitis B und C bei beiden Partnern serologisch ausgeschlossen

#### Erfolgsaussichten

Die Aussicht auf eine Schwangerschaft liegt, abhängig vom Alter der Patientin, bei ca. 10% pro transferiertem Embryo.

#### Preis

CHF 1'500.–      Labortätigkeit bis und mit Embryotransfer  
Nach Aufwand      Medizinische Behandlung durch Gynäkologen

#### Information

Literatur auf Anfrage  
Véronique Cottin, Senior Clinical Embryologist ESHRE, Leiterin ART Basel, ART Biel / Bienne  
Susanne von Wyl, Dipl. Biomedizinische Analytikerin HF / HöFa, Leiterin ART Biel / Bienne  
Dr. phil. II Philippe Renard, Leiter ART Lausanne  
Prof. Dr. phil. II Paul A. Bischof, Dipl. Biochemiker, Endokrinologe, Leiter ART

**Redaktion** Dr. med. Dieter Burki, FAMH Labormedizin, Bereichsleiter Produktion West  
contact@viollier.ch | www.viollier.ch